

# Einwohnerrat Pratteln

## Protokoll Nr. 375

**Konstituierende Einwohnerratssitzung vom Dienstag, 1. Juli 2008,  
19.00 Uhr in der alten Dorfturnhalle**

---

Anwesend	40 Einwohnerrats-Mitglieder 7 Gemeinderats-Mitglieder
Abwesend entschuldigt	--
Vorsitz	Kurt Lanz (Alterspräsident) und Christian Schäublin
Protokoll	Bruno Helfenberger / Joachim Maass (Aufnahme)
Weibeldienst	Steve Fischer

---

### Geschäftsverzeichnis

1.	Eröffnung der Sitzung durch den Alterspräsidenten, Kurt Lanz, Genehmigung der Traktandenliste	2541
2.	Wahl des Einwohnerrats-Präsidiums für das Amtsjahr 2008/2009	2542
3.	Wahl der übrigen Büromitglieder und der Ersatzstimmzähler für das Amtsjahr 2008/2009 - Erster Vizepräsident - Zweiter Vizepräsident - Zwei Stimmzähler - Zwei Ersatz-Stimmzähler(innen)	2543
4.	Wahl der ständigen Kommissionen für die Amtsperiode vom 1.7.2008 - 30.6.2012 - Geschäftsprüfungskommission (7) - Rechnungsprüfungskommission (9) - Bau- und Planungskommission (5)	2544
5.	Wahl von 6 Mitgliedern der Vormundschaftsbehörde für die Amtsperiode vom 1.7.2008 - 30.6.2012	2545
6.	Wahl von 4 Mitgliedern des Kreismusikschulrates für die Amtsperiode vom 1.8.2008 – 31.7.2012	2546
7.	Wahl von 6 Mitgliedern des Ortschaftsrates für die Amtsperiode vom 1.8.2008 – 31.7.2012	2547
8.	Wahl von 6 Mitgliedern des Kreisschulrates für die Amtsperiode vom 1.8.2008 – 31.7.2012	2548

- |   |      |
|---|------|
| 9. Wahl von 3 Mitgliedern der Feuerwehrkommission für die Amtsperiode vom 1.7.2008 - 30.6.2012      | 2549 |
| 10. Wahl der Wahlbüro-Mitglieder und -Ersatzmitglieder für die Amtsperiode vom 1.7.2008 - 30.6.2012 | 2550 |

**Kurt Lanz** als Alterspräsident eröffnet die Sitzung: Geschätzte Anwesende, obwohl ich mich noch nicht so alt fühle, begrüße ich Sie heute als „Alterspräsident“ zur konstituierenden Sitzung des Einwohnerrates Pratteln. Speziell begrüßen möchte ich die neuen Ratsmitglieder sowohl des Einwohnerrates wie auch des Gemeinderates. Ich wünsche Ihnen viel Befriedigung bei der Ratsarbeit und hoffe, dass Sie sich alle der Verantwortung bewusst sind, die Ihnen mit der Wahl in den einen oder den anderen Rat auferlegt worden ist. Wir starten heute mit der 375. Sitzung die 10. Legislaturperiode seit Bestehen des Einwohnerrates.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, die mir als „Alterspräsident“ geboten wird, um Ihnen meine Vorstellungen für den Ratsbetrieb in der kommenden Legislatur näher zu bringen. Da wäre zuerst die Vorstellung, was in diesem Rat eigentlich zu vertreten ist. Gehen Sie doch einfach davon aus, dass Sie nicht für sich selbst das Beste wollen, sondern dass die Mehrheit oder die Schwächeren zum Zuge kommen sollten. Vertreten Sie doch auch einmal die Meinung derer, die keine Lobby hinter sich haben. Ich denke da an Jugendliche, Kinder, invalide oder kranke Menschen usw. Wenn es um Geld geht, sollte nicht Ihr Portemonnaie im Vordergrund stehen, sondern das Allgemeinwohl, von dem Sie ja auch profitieren. Da Sie durch Ihr Handeln das Geschehen auf der Verwaltung, im Werkhof, in der Schule usw. beeinflussen, sollten Sie auch Verständnis für die an allen Stellen betroffenen Mitarbeiter unserer Gemeinde haben. Und vergessen Sie nicht, Sie sind nicht nur verantwortlich für das, was Sie tun, sondern auch für das, was Sie nicht tun.

Ich habe auch eine Vorstellung, wie in diesem Rat etwas zu vertreten ist. Versuchen Sie bitte, die Auseinandersetzung sachlich und nicht persönlich zu führen. In einer Demokratie steht nicht die Wirtschaftlichkeit im Vordergrund sondern die faire Auseinandersetzung mit verschiedenen Meinungen. Bringen Sie also konstruktive Vorschläge und vergessen Sie Recht und Gesetz nicht. Nicht Einzelpersonen, sondern immer eine Mehrheit des Rates ist für ein Abstimmungsergebnis verantwortlich, das zustande gekommen ist. Da wäre noch die Vorstellung, was es bedeutet, in diesem Rat zu sein. Ich meine, in diesem Rat zu sein bedeutet auch, Pratteln nach aussen zu vertreten. Versuchen Sie also sich fair zu verhalten, den anderen Rednern zuzuhören und sich neuen Gegebenheiten anzupassen. Vielleicht ist es auch einmal nötig, eine gefasste Meinung zu ändern und eine andere besser zu finden.

Da wäre noch die Vorstellung, was von diesem Rat erwartet wird. Es ist sicherlich allen klar, dass es eine Kunst ist, die niemand beherrscht, allen alles richtig zu machen. Entscheide in diesem Rat führen in jedem Fall zu Veränderungen. Manchmal sind sie gross und manchmal klein. In jedem Falle aber werden diese Veränderungen von jemandem wahrgenommen. Positiv oder negativ. Versuchen Sie doch deshalb bei Entscheiden Willy Brands Worte ernst zu nehmen, wenn er sagt, respektive gesagt hat: „Nur wer verantwortungsbewusst zu verändern versteht, kann bewahren, was sich bewährt hat.“ Nur so tragen wir ein Bild der Überlegenheit an die Öffentlichkeit. Nehmen Sie sich diese Worte von Willy Brandt zu Herzen, wenn Sie Entscheide über die Zukunft von Pratteln fällen. Er sagte ja nicht, man soll nicht verändern. In diesem Sinne wünsche ich uns einen guten Start in die 10. Legislaturperiode.

**Erwahrung:** Gegen die Wahl des Einwohnerrates vom 24. Februar 2008 sind beim Regierungsrat keine Einsprachen eingegangen. Nach Ablauf der gesetzlichen Einsprachefrist wurde die Wahl des Einwohnerrates vom 24. Februar 2008 nach § 15 Absatz 1 und 3 des Gesetzes über die politischen Rechte vom Gemeinderat am 4. März 2008 erwahrt. Die neue Amtsperiode dauert vom 1. Juli 2008 bis 30. Juni 2012.

**Anwesenheitskontrolle:** Es sind alle 40 Mitglieder des Einwohnerrates anwesend. Das absolute Mehr beträgt 21 Stimmen.

**Geschäftsverzeichnis:** Im Traktandum 6 „Wahl von 4 Mitgliedern des Keismusikschulrates ...“ hat sich ein Schreibfehler eingeschlichen: Die Amtsperiode dauert wie bei allen anderen Schulbehörden von 1.8.2008 – 31.7.2012.

**Kurt Lanz** begrüsst Regierungsrat Jörg Krähenbühl als Gast. Es ist eine Ehre für Pratteln, dass er die Wahlen im Einwohnerrat persönlich verfolgt.

---

## **Beschlüsse**

### **Geschäft Nr. 2542      Wahl des Einwohnerrats-Präsidiums für das Amtsjahr 2008/2009**

**Urs Hess** stellt Christian Schäublin kurz vor: Frau Chantal Jenny hat sich aus beruflichen Gründen aus dem Einwohnerrat zurückgezogen und ich freue mich, dass ich Ihnen einen ebenso jungen wie dynamischen Präsidenten vorschlagen kann. Einen 29-jährigen jungen Mann, der in seiner ganzen Jugend den Überblick über das Dorf gehabt hat. Aber nicht nur über das Dorf, sondern auch Weitblick über die Gemeindegrenze, die Kantonsgrenze und die Landesgrenze. Ein junger Mann, der sich für das Dorfleben einsetzt. Sei es als Musiker oder in seiner „Kraftstoff 5“, wo manche Party auf im Ebnet durchgeführt werden konnte. Aber auch als Ökonom hat er grossen Überblick und hat dies auch als Präsident der Rechnungsprüfungskommission bewiesen. Es freut mich ausserordentlich, dass ich einen jungen und erfahrenen Christian Schäublin zum Einwohnerrats-Präsidenten vorschlagen kann.

Bei einem absoluten Mehr von 20 Stimmen wird mit 37 Stimmen als **Einwohnerrats-Präsident** für das Amtsjahr 2008/09 gewählt:

**://: Christian Schäublin (SVP)**

**Christian Schäublin** als neu gewählter Einwohnerrats-Präsident hält folgende Antrittsrede: Geschätzte Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte, geschätzte Frau Gemeinderätin und Herren Gemeinderäte, sehr geehrter Herr Regierungsrat Krähenbühl, liebe Prattlerinnen und Prattler, liebe Zuhörerinnen und Zuhörer. Heute Nacht wurden erfolgreich die beiden Salzbohrtürme vom Gebiet Dürrenhübel ins Gebiet Löli gezügelt. Sie, liebe Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte, haben mich nun ebenfalls gezügelt, und zwar vom Ratsplenum auf den Präsidentenstuhl, mit dem Unterschied, dass sie mich nicht zuerst, bevor ich gewählt wurde, auseinandergenommen haben wie die beide Bohrtürme. Ich danke Ihnen hiermit herzlich für Ihre Stimme und Ihr entgegengebrachtes Vertrauen. Seit Geburt lebe ich in Pratteln, aufgewachsen bin auf dem Hof Ebnet rund 100 Meter über dem Dorf, was ich oft vor allem beim Heimweg feststellen musste. Vom Ebnet aus hat man einen guten Überblick über das Dorf Pratteln. Ich denke gerade auch als Einwohnerrats-Präsident ist es wichtig den Überblick behalten über den Ratsbetrieb und die Geschäfte im Einwohnerrat. In der Freizeit bin ich vor allem musikalisch mit der Tuba unterwegs. Jetzt als Einwohnerrats-Präsident darf ich dem Einwohnerrat ein bisschen den Marsch blasen. Ich denke der Einwohnerrat ist wie ein grosses Orchester, die Politik die Musik, jedes Mitglied spielt ein anderes Instrument. Manchmal läuft der Ratsbetrieb eher ruhig im piano, manchmal wird es richtig laut, und die Debatte steigert sich bis zu einem Fortissimo. Wie in

einem Musikstück gibt es schnelle und langsame Passagen, genau so wird es im Einwohnerrat laufen, gewisse Geschäfte sind schnell behandelt, andere dauern etwas länger. Es gibt herausragende Solisten, die gekonnt und geschickt ihre politischen Anliegen vorbringen können, und es gibt die anderen, die dazu die genau so wichtige Begleitung machen. Ich habe jetzt die Ehre das Einwohnerrats-Orchester für ein Jahr dirigieren zu dürfen.

Für mein kommendes Jahr als Einwohnerrats-Präsident wünsche ich mir interessante Sitzungen, ein respektvoller Umgang untereinander. Aber auch fundierte und faire Debatten. Auch vom Gemeinderat erwarte ich eine positive und konstruktive Zusammenarbeit. Als Einwohnerrats-Präsident will ich offen sein und da sein für die Anliegen der Bevölkerung und vom Einwohnerrat und freue mich darauf die Einwohnergemeinde Pratteln an Anlässen zu repräsentieren. Der Einwohnerrat ist laut Gemeindeordnung §17 die oberste gesetzgebende und kontrollierende Behörde der Einwohnergemeinde Pratteln. Nehmen wir Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte also diese Aufgabe nach bestem Wissen und Gewissen wahr und ernst und seien Sie kritisch. An dieser Stelle heisse ich speziell alle neu oder wiedergewählten Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte und den frisch gewählten Gemeinderat Ruedi Brassel Willkommen und wünsche Ihnen viel Befriedigung und Freude bei der neuen Tätigkeit als Einwohnerräte bzw. als Gemeinderat.

Im Anschluss an die Einwohnerratssitzung lade ich Sie alle, den Einwohnerrat, den Gemeinderat und alle Zuhörerinnen und Zuhörer zu Speis und Trank auf den Hof Ebnet ein.

Ich erkläre das neue Amtsjahr als eröffnet.

---

## **Geschäft Nr. 2543      Wahl der übrigen Büromitglieder und der Ersatzstimmzähler für das Amtsjahr 2008/2009**

**Kurt Lanz** stellt Bruno Baumann kurz vor: Bruno Baumann ist am 20. November 1955 geboren und seit dem Jahr 2006 im Einwohnerrat. Nach seiner Lehre als Konstruktions Schlosser, die er in Ebikon abgeschlossen hat, wechselte er 1976 zur damaligen Firma Schindler Waggon AG in Pratteln. Dort hat er sich Berufsbegleitend zum Betriebsfachmann weiter gebildet. Im Jahre 2000 hat er die Firma aus wohl bekannten Gründen verlassen. Heute arbeitet Bruno Baumann als Gewerkschaftssekretär bei der UNIA. Mit Bruno Baumann schlagen wir Ihnen eine umsichtige und engagierte Person für das Erste Vizepräsidium vor. Ich bitte Sie, ihm ihre Stimme zu geben.

Bei einem absoluten Mehr von 18 Stimmen wird mit 31 Stimmen als **erster Vizepräsident** für das Amtsjahr 2008/09 gewählt:

**://: Bruno Baumann (SP)**

**Stefan Löw** stellt Dieter Stohler kurz vor: Die FDP-Fraktion schlägt ihnen Dieter Stohler für das Zweite Vizepräsidium vor. Er beginnt seine 3. Legislatur und die meisten hierin kennen ihn gut. Er ist Leiter der Pensionskasse Basel Stadt und als Jurist trägt er viel zu Versachlichung der Geschäfte bei. Er trägt auch zu mehr Klarheit bei und ist sehr hilfreich bei der Bearbeitung der Geschäfte. Er ist hochqualifiziert und eine starke Persönlichkeit. Die FDP-Fraktion bittet Sie, seine Kandidatur zu unterstützen.

Bei einem absoluten Mehr von 18 Stimmen wird mit 32 Stimmen als **zweiter Vizepräsident** für das Amtsjahr 2008/09 gewählt:

**::: Dieter Stohler (FDP)**

**Rudolf Meury:** Wir möchten eine Erklärung abgeben. Eigentlich wurde beschlossen, dass die CVP einen Bürositz erhält. Die CVP hat dankend abgelehnt. Erster Grund: Die CVP ist nur zu dritt und wenn bereits 1 Sitz dafür beansprucht wird, ist dies ungünstig. Zweiter Grund: Mit einem Sitz im Büro bleibt man ausserhalb der „Laufbahnplanung“ als Einwohnerrats-Präsident. Also wollt Ihr nicht, dass die CVP hier einbezogen wird. Es ist festzustellen, dass die SVP immer mehr Anspruch stellt. Ihr seid nicht die Stärksten, Ihr habt nur einen Drittel. Daher wehren wir uns immer, wenn Machtspiele getrieben werden. Siehe letztes Mal die Kommission Behördenreglement: Auch dort wurde uns mitgeteilt, wir würden nicht in diese Kommission gehören. Und dagegen wehren wird uns. Wir wollen Sachpolitik machen. Warum hat man Fraktionen? Man hat diese, damit man in den grössten Kommissionen vertreten ist. Was ist passiert? Wir sind in der RPK, dies ist der Vorschlag, aber in der GPK, ebenfalls eine wichtige Kommission, gibt es keinen Einsitz. Wir wollen uns für Pratteln einsetzen. Darum der Verzicht auf den Bürositz. Dies ist eine reine Erklärung, mehr nicht.

**Urs Hess:** Die Worte von Rudolf Meury haben mir nicht gefallen. Gerade hat er gesagt, wie er undemokratisch ist. Es wurden die Sitze miteinander ausgemacht und die CVP hat freiwillig auf den Bürositz verzichtet. Der Bürositz wurde von den anderen Fraktionen untereinander ausgemacht. Als kleinste Fraktion Machtansprüche stellen, zeugt nicht von Demokratie.

In stiller Wahl werden als **Stimmenzähler** für das Amtsjahr 2008/09 gewählt:

**::: Mauro Pavan (SP)**  
**Rolf Hohler (SVP)**

In stiller Wahl werden als **Ersatz-Stimmenzähler/in** für das Amtsjahr 2008/09 gewählt:

**::: Gert Ruder (SP)**  
**Karin Hess (SVP)**

---

**Geschäft Nr. 2544**      **Wahl der ständigen Kommissionen für  
die Amtsperiode vom 1.7.2008 -  
30.6.2012**

In die **Geschäftsprüfungskommission** werden in stiller Wahl gewählt:

- Urs Schneider, SVP
- Erich Schwob, SVP
- Kurt Lanz, SP (Präsident)
- Thomas Vogelsperger, SP
- Patrick Freund, FDP
- Stephan Ackermann, G/U
- Roger Schneider, G/U

In die **Rechnungsprüfungskommission** werden in stiller Wahl gewählt:

- Philippe Doppler, SVP (Präsident)
- Christian Schäublin, SVP
- Roland Kuny, SVP
- Rös Graf, SP
- Eva Keller-Gachnang, SP
- Stephan Burgunder, FDP
- Martina Häring, FDP
- Emil Job, G/U
- Rudolf Meury, CVP

In die **Bau- und Planungskommission** werden in stiller Wahl gewählt:

- Fredi Wiesner, SVP
- Urs Hess, SVP
- Werner Graber, SP
- Thomas Sollberger, FDP (Präsident)
- Petra Ramseier, G/U

---

**Geschäft Nr. 2545**      **Wahl von 6 Mitgliedern der Vormund-  
schaftsbehörde für die Amtsperiode  
vom 1.8.2008 - 31.7.2012**

In stiller Wahl werden in die **Vormundschaftsbehörde** gewählt:

- Irène Hess, SVP (bisher)
- Chantal Jenny, SVP
- Mauro Pavan, SP (bisher)
- Andreas Moldovanyi, SP
- Verena Suter, FDP (bisher)
- Rolf Ackermann, G/U (bisher)

---

**Geschäft Nr. 2546**      **Wahl von 4 Mitgliedern des Kreismusikschulrates für die Amtsperiode vom 1.8.2008 – 31.07.2012**

In stiller Wahl werden in den **Kreismusikschulrat** gewählt:

- Rolf Hohler, SVP (bisher)
- Martin Burgunder, SP (bisher)
- Alexander Martin, FDP (bisher)
- Anita Fiechter-Schöpfer, G/U (bisher)

---

**Geschäft Nr. 2547**      **Wahl von 6 Mitgliedern des Ortsschulrates für die Amtsperiode vom 1.8.2008 – 31.7.2012**

In stiller Wahl werden in den **Ortsschulrat** gewählt:

- Gaby Schwob, SVP (bisher)
- Edith Schaub, SVP
- Sibylle Bruttel, SP
- Claudio Rossi, SP
- Robert Schwald, FDP (bisher)
- Marlies Hartmann, G/U

---

**Geschäft Nr. 2548**      **Wahl von 6 Mitgliedern des Kreisschulrates für die Amtsperiode vom 1.8.2008 – 31.7.2012**

In stiller Wahl werden in den **Kreisschulrat** gewählt:

- Nathalie Schaub, SVP (bisher)
- Andrea Schmidlin, SVP
- Sarah Conte-Stingelin, SP (bisher)
- Monica De Vito, SP
- Elisabeth Löw, FDP (bisher)
- Patrick Christ, G/U

---

**Geschäft Nr. 2549**

**Wahl von 3 Mitgliedern der Feuerwehrkommission für die Amtsperiode vom 1.7.2008 - 30.6.2012**

In stiller Wahl werden in die **Feuerwehrkommission** gewählt:

- Fredi Wiesner, SVP (bisher)
- Kurt Lanz, SP (bisher)
- Peter Widmer, FDP

---

**Geschäft Nr. 2550**

**Wahl der Wahlbüromitglieder und Wahlbüroersatzmitglieder für die Amtsperiode vom 1.7.2008 - 30.6.2012**

In stiller Wahl werden als **Wahlbüro-Mitglieder** gewählt:

<b>SVP</b> Kevin Beining Stephan Ebert Mirjam Gloor Irene Hess Karin Hess Eveline Hohler Patricia Meyer Markus Recher Silvia Schwob Adrian Stehrenberger Claudia Wiesner	<b>FDP</b> Robert Gachnang Regine Furler Bertha Puppato Elisabeth Löw Thomas Sollberger Siegried Siegrist Hanna Moser	<b>SP</b> Claudia Dürr Daniela Dürr Alain Guélat Yael Graber Brigitte Pavan Mauro Pavan Tanja Rickenbacher Thomas Vogelsperger Carmen Züllli
<b>G/U</b> Emil Job Fabian Ferrari Sascha Silva Stefan Künzli Lara Vogt Silja Ramseier	<b>CVP</b> Sabine Restle Ingrid Chenaux	

In stiller Wahl werden als **Wahlbüro-Ersatzmitglieder** gewählt:

<b>SVP</b> Roland Kuny Maya Meyer Daniel Pichler	<b>FDP</b> Michael Löw Christoph Socin
<b>SP</b> Simon Käch Pascale Keller Sabrina Keller	<b>G/U</b> Madlen Zwahlen Tanja Brönnimann

---

**Neuer persönlicher Vorstoss:**

- Interpellation von Benedikt Schmidt betr. „Naturschutz-Massnahmen der Gemeinde Pratteln im Jahr 2007“

---

Die Sitzung wird um 19.55 Uhr beendet

Pratteln, 1. Juli 2008

Für die Richtigkeit:

**EINWOHNERRAT PRATTELN**

Der Präsident            Der Sekretär-Stv.

Christian Schäublin    Joachim Maas